



Berlin, 08.01.2026

Referat ZR 3 Vergaben

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-33234
Fax: +49 30 227-30374
vergabereferat@bundestag.de

Vergabenummer: ZR3-16120-2025-252-13-IK2
Vergabeart: Offenes Verfahren Rahmenvereinbarung
Ende der Angebotsfrist: 10.02.2026, 12:00 Uhr
Angebotsabgabe: Es ist ausschließlich eine elektronische Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) möglich.
Ende der Bindefrist: 31.03.2026
Leistungsbeginn/ Ausführungszeitraum: 01.05.2026 – 30.04.2028

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Rahmenvertrag über die Gestaltung von Publikationen für die Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages: Konzeption, grafische und digitale Gestaltung, Text- und Bildredaktion, Druckvorbereitung sowie Aktualisierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Deutschen Bundestag, zu vergeben.

Wenn Sie bereit sind, diese Leistung auf der Grundlage dieser Vergabeunterlagen zu erbringen, werden Sie um die Abgabe eines **elektronischen Angebotes** gebeten. Sie können Ihr Angebot **ausschließlich elektronisch** auf der e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) mittels des Angebotsassistenten abgeben.

Bitte beachten Sie dazu die folgenden Ausführungen sowie die beigefügten Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen
Referat ZR 3 - Vergaben

Anlagen

- Hinweise zur Teilnahme am Vergabeverfahren
- Leistungsbeschreibung
- Preisangaben
- Bewertungsmatrix
- Angebotsvordruck
- Tariftreueerklärung
- Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages
- Datenschutzhinweise der Verwaltung des Deutschen Bundestages

1 Angebot

Dieses Vergabeverfahren wird über die e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich auf der e-Vergabeplattform des Bundes einsehbar und können dort kostenfrei ohne Registrierung heruntergeladen werden. Für die Angebotserstellung und -abgabe sind die Vergabeunterlagen zu verwenden.

Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren, zum Beispiel Änderungen der Vergabeunterlagen, Fristverlängerungen, Bieterinformationen, werden ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes bereitgestellt und müssen dort abgerufen werden. Um diese Informationen erhalten und selbst Bieterfragen stellen zu können, ist eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Änderungen, Ergänzungen und Bieterinformationen werden Vertragsbestandteil. Der Bieter kann sich im Rahmen der Vertragsdurchführung nicht auf deren Unkenntnis berufen.

Das elektronische Angebot muss bis zum Ende der Angebotsfrist übertragen sein. Angebote in schriftlicher Form per Post oder in anderer Form sind nicht zugelassen.

2 frei**3 frei****4 Vergabe nach Losen**
ist nicht vorgesehen.**5 Nebenangebote**
sind nicht zugelassen.

6 Muster

Mit der Angebotsabgabe ist ein Musterlayout als PDF-Datei einzureichen.

Ein Musterlayout einer Broschüre auf Deutsch (Format DIN A5), in Anlehnung an die „Stichwort-Reihe“ der Publikationen des Deutschen Bundestages (abrufbar unter <https://www.btg-bestellservice.de>) zu dem Thema:

„Die Gremien und Beauftragten des Deutschen Bundestages“

Dabei müssen zwingend folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Vorzulegen sind ein Gliederungs- oder Seitenplan
- Umschlag-Titel/Rückseite sowie acht exemplarische Doppelseiten gefüllt mit thematisch passendem, selbst formuliertem Text mit QR-Codes und Links zu passenden, weiterführenden Informationsangeboten auf der Homepage des Deutschen Bundestages,
- eine Grafik,
- mindestens drei Bilder mit thematisch passenden Bildunterschriften.
Bilder sind ausschließlich aus dem Bilderpool unter folgendem Link auszuwählen:

<https://sftp.bundestag.de/mediaserver08/Ausschreibung%20Gestaltung%202025.zip>

Benutzername: mediaserver08

Passwort: ooriexa7Fee~gi{xooth

Falls ein passendes Bild aus Sicht des Bieters nicht vorhanden ist, kann das Bildmotiv beschrieben werden.

Hinweis: Das Muster ist zwingend mit dem Angebot einzureichen - Fehlende Muster werden nicht nachgefordert.

7 Zuschlagskriterien

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot nach den sich aus dem Bewertungsschema ergebenden Kriterien.

8 Rechtsschutz

Die Vergabe öffentlicher Aufträge unterliegt der Nachprüfung durch die Vergabekammern. Ein Antrag auf Nachprüfungsverfahren nach den §§ 155 fortfolgende des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist schriftlich zu stellen beim

Bundeskartellamt
Vergabekammern des Bundes
Kaiser-Friedrich-Str. 16
53113 Bonn

Auf § 160 Absatz 3 Nummer 4 GWB wird verwiesen.

Für Amtshandlungen der Vergabekammern werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben (§ 182 GWB).

9 Präqualifizierung

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der geforderten Unterlagen die Nummer angeben (Punkt 3.4 des Angebotsvordrucks), unter welcher sie in der bundesweiten Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) oder in der Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e. V. (PQ-Verein) eingetragen sind, soweit die Eintragung Auskunft über die in den Unterlagen geforderten Angaben gibt.

10 Sonstiges

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Bieterfragen zu stellen, falls Sie der Meinung sind, Vorgaben der Leistungsbeschreibung seien unklar, widersprüchlich, nicht sinnvoll oder dergleichen. Bitte ändern Sie keinesfalls die Vorgaben der Vergabeunterlagen. So etwas führt zu-
meist zum Ausschluss des Angebots.

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im Ermessen der Vergabestelle.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden.

Für den Fall, dass der Auftragnehmer die Leistung vor vollständiger Erfüllung aus Gründen der Kündigung aus wichtigem Grund, der Insolvenz oder einer sonstigen endgültigen Leistungsunmöglichkeit nicht weiter erbringen kann, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Leistungen den nachfolgenden Bietern gemäß der Rangfolge des Zuschlagsergebnisses bis maximal Platz 3 anzutragen.

Der Antrag an das Angebot des nachrückenden Bieters erfolgt zu den von ihm im ursprünglichen Vergabeverfahren abgegebenen und gewerteten Angebotskonditionen. Eine Anpassung der Preise oder Vertragsbedingungen ist ausgeschlossen.

Mit Annahme des Angebots durch die Auftraggeberin kommt ein neuer Vertrag zwischen der Auftraggeberin und dem nachrückenden Bieter zustande.

Ein Anspruch der nachrangigen Bieter auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Auftraggeberin entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie von dieser Nachrückerregelung Gebrauch macht oder eine neue Vergabe durchführt.

11 Zusammenstellung der geforderten Unterlagen

11.1 Unterlagen, die mit dem Angebotsvordruck vorzulegen sind

- a. Eigenerklärung über das **Nichtvorliegen von Ausschlussgründen** nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks (erfolgt durch Abgabe des Angebotes). Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit Abgabe des Angebotes auch für den/die Unterauftragnehmer.
- b. Eigenerklärung über die Eintragung im **Handelsregister** beziehungsweise in der **Handwerksrolle** oder Auszug aus dem **Berufsregister** (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- c. Eigenerklärung über die Anmeldung in einer **Berufsgenossenschaft** (Punkt 3.1.2 des Angebotsvordrucks).
- d. Eigenerklärung über das Vorliegen der Eigenschaften eines Kleinunternehmens, kleinen Unternehmens oder mittleren Unternehmens (**KMU**) (Punkt 3.3 des Angebotsvordrucks).
- e. Gegebenenfalls Angabe der Zertifikats- oder Registriernummer in der bundesweiten **Präqualifizierungsdatenbank** für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) oder in der PQ-Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (PQ-Verein) (Punkt 3.4 des Angebotsvordrucks).
- f. Angaben zu den Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Punkt 3.7 des Angebotsvordruckes). Gemäß Ziffer 4.4 der Leistungsbeschreibung muss folgendes Personal vorhanden sein:
 - Ein „gesamtverantwortlicher Mitarbeiter“. Dieser verfügt über einschlägige Erfahrungen in der redaktionellen Gesamtabwicklung von Publikationen (Organisation

von Produktionsabläufen, Organisation von Textkorrekturen und Lektorat) sowie mindestens drei Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich.

- zwei „Grafiker“. Diese verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Grafikdesigner (oder eine inhaltlich vergleichbare Qualifikation) sowie mindestens drei Jahre Berufserfahrung oder ohne einschlägigen Berufsabschluss mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der grafischen Gestaltung von Druckwerken verfügen.
 - Ein „Redakteur“. Dieser verfügt über nachweisbare Erfahrungen (zum Beispiel ein Flyer oder eine Broschüre einer anderen Behörde, aus der die Urheberschaft hervorgeht) im Abfassen von Texten im politischen Bereich. Der entsprechende Nachweis (Flyer oder Broschüre) ist beizufügen.
 - Ein „Lektor“. Dieser verfügt über nachweisbare Erfahrungen (zum Beispiel ein Flyer oder eine Broschüre einer anderen Behörde, aus der die Urheberschaft hervorgeht) im Lektorat von Texten aus dem politischen Bereich. Der entsprechende Nachweis (Flyer oder Broschüre) ist beizufügen.
- g.** Sofern die Bildung einer **Bietergemeinschaft** beabsichtigt ist, ist die Eigenerklärung nach Punkt 10 der Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Unterlagen beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden. Auf Anfrage kann ein Formular für die Eigenerklärung einer Bietergemeinschaft zur Verfügung gestellt werden.
- h.** Eigenerklärung über den Einsatz eines **Unterauftragnehmers** (Punkt 4 des Angebotsvordrucks).
- i.** ein **Musterlayout** gemäß Punkt 6 in Verbindung mit dem Wertungsschema.
- 11.2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung vorzulegen sind**
Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 500.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
- 11.3 Unterlagen, die von der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung direkt eingeholt werden**
Auszug aus dem **Wettbewerbsregister** beim Bundeskartellamt:
Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.